

## Protokoll der JHV NABU KV Soest vom 28.09.2018

- TOP 1 Um 17.02 Uhr begrüßt der erste Vorsitzende Peter Hoffmann die Teilnehmer der Versammlung. (Teilnehmerliste als Anlage)
- TOP 2 Die Tagesordnung wird festgestellt und von allen akzeptiert.
- TOP 3 Da der umfangreiche Jahresbericht den anwesenden Mitgliedern in gedruckter Form vorliegt, werden die vielfältigen Aktivitäten nur thematisch angesprochen, auf Nachfrage allerdings detailliert erläutert.
- TOP 4 Der Kassenwart Reinhold Lodenkemper trägt den Kassenbericht für das Jahr 2017 vor.
- TOP 5 Die Kassenprüfer Horst Bentler und Holger Griebel (T. Laumeier war verhindert) bestätigen die einwandfreie und korrekte Führung der Vereinskasse und bitten die Versammlung um die Entlastung des Kassierers und somit des gesamten Vorstandes.
- TOP 6 Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig bei eigener Enthaltung.
- TOP 7 Zu neuen Kassenprüfern lt. Satzung wurden einstimmig bei eigener Enthaltung Lisa Wewel und Holger Griebel gewählt.
- TOP 8 Der gesamte amtierende Vorstand wurde einstimmig bei eigenen Enthaltungen wiedergewählt. Allerdings informierten nach der Wahl der erste Vorsitzende Peter Hoffmann und auch der Kassenwart Reinhold Lodenkemper die Versammlung darüber, dass es für sie die letzte Amtszeit sein wird.
- TOP 9 Als Delegierte zur Landesdelegiertenkonferenz, die voraussichtlich am 07. Juli 2019 stattfindet, wurden Claudia und Holger Griebel ernannt. Lisa Wewel erklärt sich bereit einzuspringen, falls jemand ausfallen sollte.
- TOP 10 Unter diesem Punkt der Tagesordnung gab es regen Gedankenaustausch und auch einige Anträge.
1. Ein Mitglied aus dem Warsteiner Raum stellte die Frage (per Email), ob nicht die JHV mal in Warstein stattfinden könne. Grundsätzlich hat die Versammlung keine Einwände und es soll dieser Bitte nach Möglichkeit auch mal entsprochen werden.

2. Karl Rusche lässt anfragen, ob man nicht als NABU an der Demo „Hambacher Forst“ teilnehmen könne. Sie findet am 06.10.2018 statt. Dieser Vorschlag findet in der Versammlung Zustimmung. Interessierte werden sich untereinander verständigen und einen Fahrdienst organisieren. Fahrtkosten werden vom NABU erstattet.
3. Reinhold Lodenkemper stellt die Frage, ob der NABU weiterhin ein Naturschutzprojekt mit einem Zuschuss fördern soll.  
Man entscheidet sich für die Weiterentwicklung einer Streuobstwiese in Lippstadt-Hellinghausen und genehmigt einen Zuschuss von 1.500,00 € .
4. Am letzten Sonntag im Oktober 2018 findet in Langenstraße, einem Ortsteil der Stadt Rüthen, ein Erntedankfest statt. Der Vorsitzende Peter Hoffmann bekam die Anfrage, ob der NABU nicht daran teilnehmen könne. Dem wurde zugestimmt und eigens dafür eine Wanderausstellung vom NABU LV geordert. Für die Umsetzung und Präsenz vor Ort erklärten sich Lisa Wewel und Claudia Griebel bereit.

Die Versammlung machte sich auch Gedanken darüber, wie man das mangelnde Interesse an einer aktiven Vereinsarbeit beheben könne. Dieses Problem hat nicht nur der NABU, sondern es besteht in (fast) allen ehrenamtlichen Vereinen.

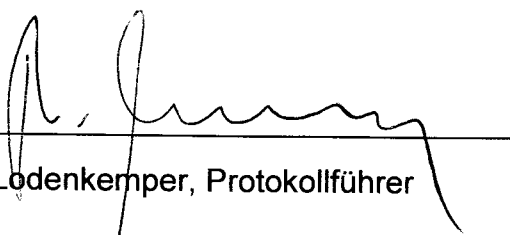
Mögliche Lösungsansätze könnten sein :

Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit

Aufteilung der anfallenden Arbeiten auf mehrere Personen, damit der Einsatz für den Einzelnen überschaubar bleibt.

Schaffung einer Plattform „Umweltinitiative“, bestehend aus NABU, BUND, gegebenenfalls ABU und Heimatverein, um neue , aktive Mitstreiter zu generieren.

Um 18.55 Uhr beendete der erste Vorsitzende die Versammlung.



---

R.Lodenkemper, Protokollführer

